



# INFORMATION

Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft  
für Erdöl, Erdgas und Kohle e.V.

Hamburg, August 2006

08/2006

## **DGMK-Fortschrittsbericht 550-05 - Fortschreibung 2006 -**

### **Gasrückführung und Selbstüberwachung an Tankstellen**

**Weitere Informationen:** Dr. Bernd-R. Altmann, DGMK  
☎ 040 – 63 90 04 31

Im September 2004 erstellte die DGMK den DGMK-Fortschrittsbericht 550-05 *Gasrückführung und Selbstüberwachung an Tankstellen*, der über das Bundesumweltministerium der Umweltministerkonferenz übergeben wurde. In diesem Bericht wurden u. a. die Behebung der aufgetretenen Mängel beschrieben, auf den bisherigen Umsetzungsstatus der novellierten 21. BImSchV eingegangen und ein Ausblick auf die Anzahl der mit automatischen Überwachungssystemen (AÜ) auszurüstenden Tankstellen der Jahre 2005 bis 2007 gegeben.

Im Juli 2006 wurde im Rahmen eines DGMK-Informations- und Erfahrungsaustausches eine weitere aktuelle Bestandsaufnahme vorgenommen:

### **Umrüstungen**

Es wurde übereinstimmend bestätigt, dass die Nachrüstung mit Monitoringsystemen bisher planmäßig verläuft und die Nachrüstfristen für 2005 eingehalten werden konnten. Für mittelgroße Tankstellen liegt der Umrüstungsschwerpunkt in 2006, so dass von Seiten der Fachbetriebe für das 2. Halbjahr 2006 die größte Arbeitsbelastung bei der Nachrüstung nach der 21. BImSchV erwartet wird.

### **Erfahrungen aus der Praxis**

Die Mehrzahl der Störungen an Tankstellen betrifft die Gasrückführung. Die Gaspumpen sind immer noch das schwächste Glied in der Kette. Daher wurde die Forderung an die Zapfsäulenhersteller nach vorbehaltloser Offenlegung aller hausinternen Erkenntnisse über instabile ältere Pumpentypen erhoben. Eine weitere Schwachstelle ist der unsachgemäße Einbau von Kabeln und Schläuchen.

Seitens der Fachbetriebe wurden von den Monitoringherstellern zeitnahe Informationen über Neuerungen und Verbesserungen bzgl. Software, Hardware und Fehlerkorrekturen angefordert.

Generell ist der Wartungsaufwand seit Einsatz der Überwachungssysteme erheblich gestiegen, da jetzt viele vorher unbekannte Mängel aufgedeckt werden.

Ein weiterer Informations- und Erfahrungsaustausch ist auch für 2007 vorgesehen.